

13 Polizeikontrolle von Günter Milke, München

„Halt, Polizei! Personen- und Fahrzeugkontrolle! Bitte zunächst Ihre Papiere!“

„Leider habe ich hier im Auto keine Papiere dabei, daheim hätte ich aber welche.“

„Sie haben also Ihren Führer- und Fahrzeugschein zuhause, oder am Ende haben Sie diese Dokumente gar nicht und fahren schwarz mit einem Auto, das vielleicht nicht einmal zugelassen oder gar gestohlen ist?“

„Nein, nein. Ich besitze sowohl einen gültigen Führerschein, wie auch einen Fahrzeugschein und selbstverständlich auch einen Fahrzeugbrief. Und die Unterstellung, ich könnte ein Autodieb sein, verbitte ich mir auf das Strengste!“

„Entschuldigen Sie bitte, aber genannte Dokumente sind bei Ihnen zuhause?“

„Nein, ich habe sie bei mir, hier in meiner Brieftasche. Den Fahrzeugbrief habe ich allerdings daheim, wie vorgeschrieben.“

„Aber gerade sagten Sie doch, Sie hätten keine Papiere im Auto dabei!“

„Nein, Papiere habe ich im Auto gewöhnlich nicht dabei. Papiere führe ich eher selten im Auto mit. In der Regel sind sie daheim oder bei mir im Büro.“

„Was ist nun. Können Sie Führer- und Fahrzeugschein vorzeigen?“

„Ja, hier bitte.“

„Alles in Ordnung! Aber was reden Sie denn eigentlich hier für einen Stuss. Erst sagten Sie, Sie hätten keine Papiere dabei, und jetzt zeigen Sie uns Führer- und Fahrzeugschein vor. Haben Sie eigentlich heute schon etwas getrunken? Irgendwie reagieren Sie eigenartig.“

„Sie fragten ja nach Papieren, nicht aber nach Führer- und Fahrzeugschein. Aber selbstverständlich habe ich heute schon etwas getrunken: heute Früh zwei Tassen Kaffee, heute Mittag zum Essen eine Apfelschorle und am Nachmittag zwei Tassen Tee.“

„Unsere Frage geht doch darauf hinaus, ob Sie heute schon Alkohol getrunken haben.“

„Dann müssen Sie fragen, ob ich heute schon Alkohol getrunken habe, nicht aber, ob ich schon *etwas* getrunken habe, aber das mit dem Alkohol kann ja noch werden.“

„Ja, warum sagen Sie das denn nicht gleich!“

„Sie haben mich ja nicht nach alkoholischen Getränken gefragt. Sie haben nur gefragt, ob ich heute schon *etwas* getrunken hätte.“

„Ach, du meine Güte, was ist denn mit Ihnen los, dass Sie auf unsere Fragen nicht folgerichtig antworten?!“

„Ich habe jedes Mal folgerichtig geantwortet. Sie müssen mich direkt fragen, nicht aber über Umwege. Ich bin korrekt und wünsche konkrete, klare Fragen und keine Fragen im übertragenen Sinne. Mein Führerschein ist aus Plastik und mein Fahrzeugschein ist auch irgendwie aus synthetischem Material. Beides ist aber nicht aus Papier. Früher waren diese Dokumente papieren,

aber doch heute nicht mehr. Als Sie mich nach Papieren fragten, dachte ich an Zeitungen, Illustrierte, Schreibpapier für den Computer, Hefte oder so was. Und wenn Sie mich nach Fahrzeugdokumenten gefragt hätten oder ob ich heute schon Alkohol getrunken hätte, dann wäre meine Antwort ein klares *Ja* oder *Nein* gewesen. So einfach ist das.“

„Trotzdem: irgendwie tickt es bei Ihnen nicht richtig. Wir kontrollieren ja auch andere Autofahrer, und wenn wir nach den Papieren fragen, dann zeigen sie ohne Pipapo Führer- und Kfz.-Schein vor, und wenn wir fragen, ob sie etwas getrunken hätten, dann kommen sie uns nicht mit Kaffee, Tee oder Apfelschorle daher.“

„Ja, bei mir ist das eben etwas anders, denn ich nehme alles wörtlich. Aber was meinten Sie, dass bei mir etwas nicht richtig ticken könnte? Wenn Sie meine Uhr meinten, dann ist die Sache für mich in Ordnung, sonst aber könnten Sie mit einer Anzeige wegen Beleidigung rechnen.“

„Ach, was! Aber schalten Sie jetzt mal bitte Ihre Scheinwerfer ein. Etwas muss doch hier bei Ihnen nicht in Ordnung sein!“

„Etwas an meinem Auto oder bei mir?“

„Mein Gott, ja, nein. Also freilich an Ihrem Auto. Und jetzt bitte abblenden und dann Fernlicht. Jetzt linker und dann rechter Blinker. Und treten Sie schließlich jetzt mal mit dem rechten Fuß auf die Fußpedale, das die Fußbremse Ihres Autos in Kraft setzt, um konkret zu sein. Bei Ihnen muss man sich ja jedes Wort genau überlegen! Alles ist in Ordnung: Ihre Papiere – verzeihung: Ihr Plastik-Führerschein und Ihr synthetischer Fahrzeugschein, und auch die Funktionen Ihres Autos sind O.K. Ihr Auto scheint also besser zu funktionieren als Ihr Verstand.“

„Wie bitte?“